

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Entwicklung des PKW-Bestandes in
Heidelberg im Vergleich zu den kreisfreien
Städten in Baden-Württemberg ab 1985**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. September 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	22.09.2010	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Informationen über die Entwicklung des PKW-Bestandes in Heidelberg im Vergleich zu den kreisfreien Städten in Baden-Württemberg seit 1985 zur Kenntnis.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 22.09.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern
MO 2	+	Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr

Begründung:
Die Information trägt dazu bei, dass sich der Gemeinderat bei künftigen Entscheidungen in den genannten Zielbereichen auf eine bessere Informationsbasis stützen kann.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Einleitung

Im Jahr 2005 wurde dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss die Entwicklung des PKW-Bestandes und der PKW-Dichte in Heidelberg, in den Stadtkreisen Baden-Württembergs, des Landkreises Rhein-Neckar-Kreis und in gesamt Baden-Württemberg zum ersten Mal vorgestellt. Diese Auswertung wurde nun fortgeschrieben und deckt nun den Zeitraum bis 2009 ab. Der Bestand an PKW umfasst in Heidelberg ca. 88% aller zugelassenen Kfz. Zu den zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen zählen neben den PKW noch Krafträder, Omnibusse, LKW und Zugmaschinen. Zu den PKW zählen seit 2006 auch Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B Wohnmobile, Krankenwagenwagen, Bestattungswagen).

Eine gravierendere Änderung in der Zulassungsstatistik findet ab 2008 ihren Niederschlag. Ab diesem Zeitpunkt werden vorübergehend stillgelegte bzw. außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge nicht mehr erfasst. In Zusammenhang mit dem Stichtag 1. Januar führt dies zu einer deutlichen Reduzierung des ausgewiesenen PKW-Bestandes. Aus diesem Grunde sind die Bestandszahlen vor 2008 nicht mit denen von 2008 und später vergleichbar. Die Werte werden der Vollständigkeit wegen trotzdem alle in den Tabellen und Grafiken ausgewiesen. Veränderungsdaten werden aber nur bis zum Jahr 2007 berechnet.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass aus den aufgezeigten Daten keine unmittelbaren Rückschlüsse auf die gesamten lokal ausgelösten Verkehrsmengen gezogen werden können, da nur die im Stadtgebiet zugelassenen PKW erfasst wurden. Außerdem fehlen z.B. die durchaus für einzelne Stadtteile bedeutenden PKW-Bestände von Angehörigen der Nato-Streitkräfte und von Studierenden mit Hauptwohnsitz außerhalb Heidelbergs.

PKW-Zahlen und PKW-Dichte in Heidelberg im Vergleich mit den weiteren acht kreisfreien Städten in Baden-Württemberg

Ende 2009 waren in Heidelberg ca. 54.200 PKW registriert. Das waren nur 5 mehr als im Jahr zuvor. Der Pkw-Bestand Heidelbergs entspricht damit weniger als 1 % des Bestandes in Baden-Württemberg insgesamt.

Der längerfristige Zeitvergleich muss aus den obengenannten Gründen auf den Zeitraum 1985 bis 2007 beschränkt bleiben.

In Heidelberg waren 2007 ca. 60.800 PKW zugelassen. Im Vergleich zu 1985 bedeutet dies eine Zunahme von rund 9.500 Fahrzeugen (+18,6%). Gegenüber 2004 sank die Zahl um 440 PKW (-0,7 %). Die Universitätsstadt weist damit von 1985 bis 2007 im Vergleich zum Land und den Stadtkreisen die niedrigste Steigerungsrate auf. Spitzenreiter ist Ulm mit 58%. Die durchschnittliche Steigerungsrate aller kreisfreien Städte liegt bei gut 33% und damit deutlich unter der Steigerungsrate für ganz Baden-Württemberg (56,0%).

Nach dem starken Anstieg der PKW in den 70er und 80er Jahren ist in Heidelberg zwischen 1992-2000 eine Stagnation im Bereich von etwa 60.000 Fahrzeugen eingetreten. Die Tatsache, dass in Heidelberg in diesem Zeitraum die Bevölkerung nahezu gleich groß geblieben ist, ist hierfür ein, aber sicherlich nicht der einzige Erklärungsgrund. Nach geringen Zunahmen in den Jahren 2001 und 2002 haben die PKW in Heidelberg in den Jahren 2003 bis 2005 wieder leicht abgenommen, um dann bis 2007 wieder leicht anzusteigen.

Vergleicht man die PKW-Steigerungsrate bis 2007 in Heidelberg mit der seit 1987 vorliegenden Haushaltsentwicklung, stellt man fest, dass diese mit 14% gegenüber 11% nur etwas größer ist. Diese Entwicklung stützt auch die später beschriebene Prognose des statistischen Landesamtes, die für Heidelberg bis 2025 den größten Rückgang an PKW aller kreisfreien Städte in Baden-Württemberg vorhersagt.

Die PKW-Dichte, die Zahl der zugelassenen PKW je 1.000 EinwohnerInnen liegt in Heidelberg aktuell (2009, beachte Hinweis zur ab 2008 geänderten Erfassungsweise) bei 373. Nur Freiburg weist mit 369 einen geringeren Wert auf. Spitzenreiter ist hier mit einigem Abstand Baden-Baden (551). Der Durchschnittswert aller kreisfreien Städte liegt bei 447, er wird vom Landesdurchschnitt (527) noch deutlich übertroffen.

Vergleicht man die PKW-Dichte 2007 in Heidelberg mit der von 1985, so ist eine Steigerung von 39 Fahrzeugen je 1.000 EinwohnerInnen festzustellen, das entspricht 10% mehr. Dies ist noch vor Freiburg (13%) die geringste Steigerungsrate. Im Durchschnitt der kreisfreien Städte beträgt sie 22% im Land sogar 35%.

Eine weitere Besonderheit ist in Heidelberg insofern gegeben, dass die PKW-Dichte bereits 1987 bei 431 lag und seither praktisch nicht mehr zugenommen hat. Im Durchschnitt der kreisfreien Städte und im Land ist dagegen eine kontinuierlichere Steigerung zu beobachten.

Das statische Landesamt hat 2007 eine Prognose über die Veränderung des PKW-Bestandes in den Stadt- und Landkreisen bis 2025 erstellt. Grundlage waren allerdings nur die privat genutzten PKW, die gewerblich genutzten blieben bei der Prognose außen vor.

Das statistische Landesamt geht auch in Zukunft, schon alleine wegen der zunehmenden Zahl der Erwachsenen, von einer Zunahme der PKW aus. Allerdings zeigen sich dabei deutliche regionale Unterschiede.

Für Heidelberg wird mit -9,5% der größte Rückgang aller kreisfreien Städte vorausgesagt, für Ulm mit 12,4% dagegen die höchste Steigerung. Der Durchschnitt aller kreisfreien Städte liegt bei 1,6%, für gesamt Baden-Württemberg wird eine Zunahme der privatgenutzten PKW von 13 % prognostiziert.

Betrachtet man die PKW-Dichte, so wird diese für Heidelberg bei der prognostizierten Bevölkerungszunahme sogar von 411 in 2006 auf 375 in 2025 zurück gehen. Bei allen anderen kreisfreien Städten (mit Ausnahme von Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg) wird eine Steigerung der PKW-Dichte vorhergesagt.

PKW-Zahlen und PKW-Dichte in den Heidelberger Stadtteilen

Die Altstadt hatte 2009 mit 324 Fahrzeugen je 1.000 EinwohnerInnen die niedrigste PKW-Dichte und Ziegelhausen mit 499 die höchste unter den Heidelberger Stadtteilen. Der Durchschnitt aller Stadtteile liegt bei 411. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass für diese Berechnung die Wohnbevölkerung nach dem Einwohnermelderegister herangezogen wurde (Heidelberg: 132.962), während für den Kreisvergleich die Amtliche Einwohnerzahl (146.466) die Rechenbasis bildete.

Als Zeitvergleich können Werte von 1997 und 2007 herangezogen werden. Die Entwicklung in den einzelnen Stadtteilen verlief sehr unterschiedlich, von starken Zunahmen bis hin zu Abnahmen.

1997 war noch der Emmertsgrund (367) der Stadtteil mit der geringsten PKW-Dichte und die Weststadt (531), der mit der höchsten.

Am stärksten ging die PKW-Dichte im Vergleich von 1997 zu 2007 in der Altstadt zurück, nämlich um -9,4%. In den Stadtteilen Rohrbach und Boxberg gab es nur geringfügige Veränderungen. Die größte Steigerungsrate mit +14,8% hatte der Stadtteil Bergheim.

Die PKW-Dichte für die Stadt insgesamt stieg von 448 auf 462 an.

gezeichnet

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Tabellen und Grafiken zu PKW-Zahlen und PKW-Dichten
	Tab. 1: Pkw-Bestand in den Stadtkreisen, im Rhein-Neckar-Kreis und in Baden-Württemberg 1985-2009
	Tab. 2: Pkw-Bestand in den Stadtkreisen, im Tabellen und Grafiken zu PKW-Zahlen und PKW-Dichten und in Baden-Württemberg 1985- 2009 - Indexwerte-
	Tab. 3: Einwohner, Haushalte und Pkw-Bestand in Heidelberg 1987 – 2009 mit Indexwerten
	Tab. 4: Pkw-Dichte in den Stadtkreisen, im Rhein-Neckar-Kreis und in Baden-Württemberg 1985 - 2009
	Tab. 5: Pkw-Dichte in den Stadtkreisen, im Rhein-Neckar-Kreis und in Baden-Württemberg 1985 – 2009 - Indexwerte -
	Tab. 6: Pkw-Bestand 2006 und voraussichtlicher Pkw-Bestand zu Beginn des Jahres 2025 in den Stadtkreisen, im Rhein-Neckar-Kreis und in Baden-Württemberg
	Tab. 7: Pkw-Dichte in den Heidelberger Stadtteilen 1997/2007

